

Erfahrungsbericht

Für mein vierwöchiges Auslandspraktikum habe ich mich für das Land England entschieden. Die Briten fahren nicht nur auf der falschen Straßenseite, sie finden Regenwetter „lovely“ und jegliches Kälteempfinden scheint ihnen fremd ;) Die Kultur Großbritanniens ist sehr vielseitig, es ist nicht nur für seine Architektur, sondern auch für literarische Kunst bekannt.

Mit der Rentnerin Jane und den beiden Studenten Grace und Scott hatte ich die perfekte Gastfamilie. Die Drei hatten nicht nur super Ausflugstipps fürs Wochenende, Jane hat uns auch jeden Abend mit einem leckeren englischen Dinner verwöhnt.

Mein Praktikumsbetrieb „Leaf Street“ befindet sich in der kleinen Einkaufsstraße Magdalen Road in Exeter. Exeter ist die Hauptstadt der Grafschaft Devon und liegt im Südwesten Englands. Das Sortiment des Shops reicht von lustigen Grußkarten über Accessoires und Schmuck bis hin zu gut erhaltener Secondhandkleidung bekannter Marken. Wer also ein Geburtstagsgeschenk sucht oder sich selbst verwöhnen möchte wird hier sicherlich fündig. Es wird versucht lokale Künstler zu unterstützen und möglichst einzigartige Dinge zu verkaufen. Nicht nur meine Chefin Emma Hayler, sondern auch die beiden Aushilfen Lorrae und Courtney, waren super freundlich und hilfsbereit.

Meine Tätigkeiten waren das Überprüfen, Auszeichnen und Einräumen neuer Ware, sowie alle Aufgaben die im Zusammenhang mit der Secondhandkleidung (z.B. neue Kleidung von Kunden begutachten, auflisten, auszeichnen und einsortieren oder Kleidung, die an Kunden zurück gegeben wird, suchen und verpacken) anfielen.

Am meisten Spaß hat mir die Gestaltung des Verkaufsraumes und vor allem des Schaufensters (siehe Bild) gemacht! Diese Kenntnisse helfen mir auch bei meiner Ausbildung als Gestalterin für visuelles Marketing.

Dadurch, dass man täglich in der Gastfamilie und dem Betrieb „gezwungen“ ist Englisch zu sprechen verbessert sich die Sprachkompetenz natürlich automatisch.

Durch den Auslandsaufenthalt bin ich auf jeden Fall auch noch einmal ein Stück selbstständiger und vielleicht sogar ein bisschen selbstbewusster geworden.

An den Wochenenden bin ich gereist, um so viel wie möglich von Südengland zu sehen. Ich war z.B. in Bristol, Torquay, Bournemouth, Cardiff und Bath. Am besten hat mir St Ives in Cornwall (siehe Bild) gefallen.

Alles in allem war es eine positive Erfahrung, ich bin sehr dankbar diese Chance bekommen zu haben, würde es jederzeit wieder machen und kann es jedem Auszubildenden nur empfehlen! :)